

Christus erscheint Maria Magdalena (Die Kleine Passion,32)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Maria Magdalena war der erste Mensch, der den auferstandenen Christus sah. Sie hielt ihn im Morgengrauen zunächst für den Gärtner und wollte ihn umarmen, als sie ihn erkannte. Er sagte zu ihr: »Rühre mich nicht an« (Johannes 20.17). Dürer zeigt die enge Beziehung als große Nähe; Christus berührt Maria Magdalena beinahe an der Stirn. Der Holzschnitt entstammt der Textausgabe von 1511. Die Darstellung der Passion galt Albrecht Dürer als höchste Aufgabe der Kunst. Über viele Jahre arbeitete er gleichzeitig an drei Folgen: der »Großen Passion« (Inv. Nr. A 1949/703, A 1949/701), der »Kupferstichpassion« (Inv. Nr. A 1965/GL 893,a-p - vollständig im Online-Katalog), und der »Kleinen Passion«. Sie ist mit 37 Holzschnitten die umfangreichste, mit heilsgeschichtlicher Einbindung vom »Sündenfall« bis zum »Jüngsten Gericht«. 1511 veröffentlichte Dürer sie als Buch mit lateinischen Versen des Benediktiners Chelidonius (um 1460-1521) im eigenen Verlag. Einzeldrucke sind bereits vor der Buchausgabe erschienen. Die Erwerbung des Jahres 2015 ersetzt einen Kriegsverlust. [HMK]

Titel	Christus erscheint Maria Magdalena (Die Kleine Passion,32)
Inventarnummer	A 2015/9056
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Albrecht Dürer</u> (Künstler / Künstlerin): * 21. Mai 1471 Nürnberg – † 06. Apr. 1528 Nürnberg
Datierung	um 1510
Technik	Buchdruck, Holzschnitt
Material	Büttenpapier (rohweiß)
Maße	Höhe: 12,80cm(Blatt) / Breite: 9,90cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 2015 mit
Lotto-Mitteln

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite